

# Ziele der gymnasialen Oberstufe

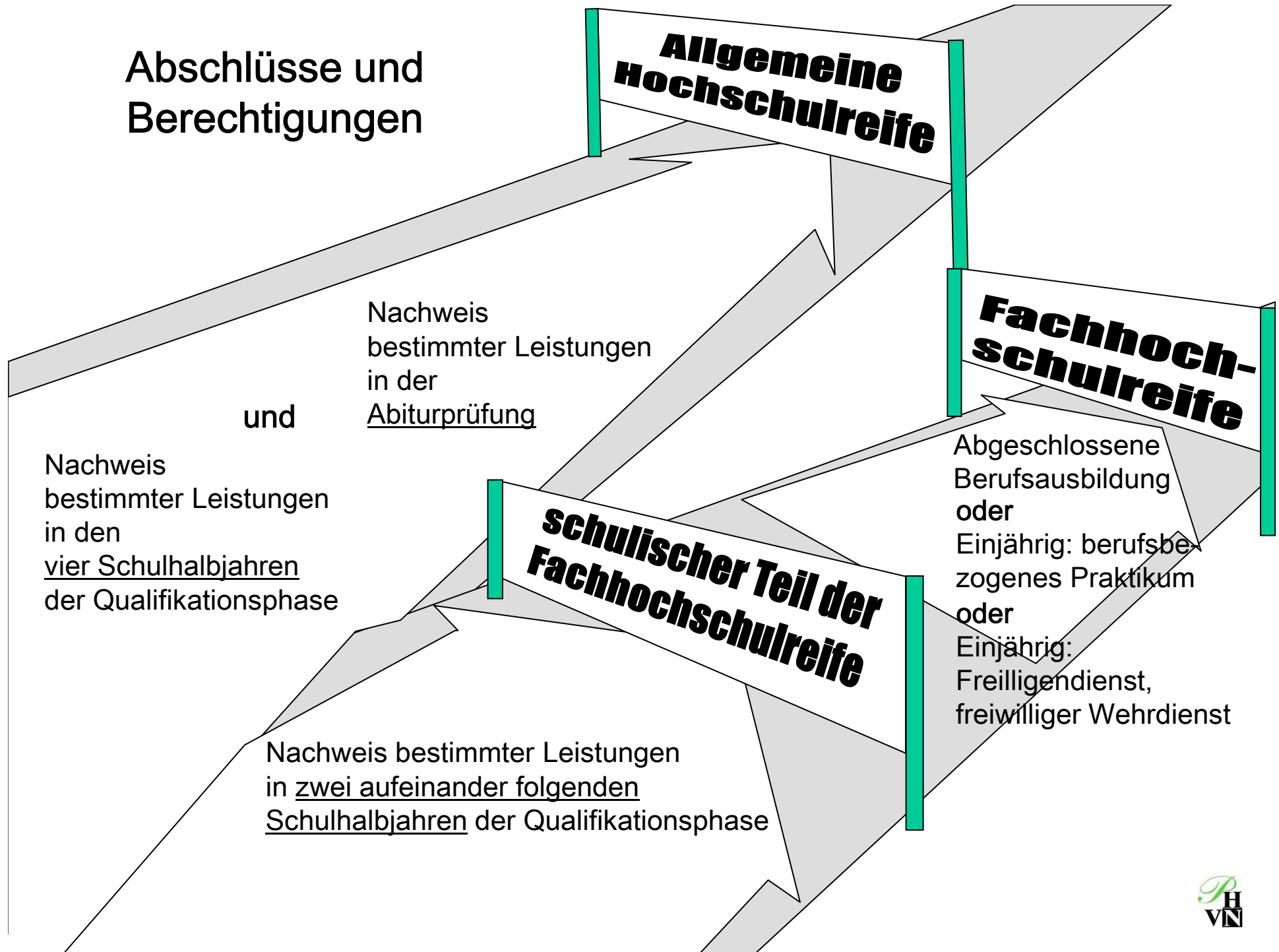
Die Schüler sollen

eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen  
wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die  
allgemeine Studierfähigkeit erwerben  
ihren Bildungsweg auch berufsbezogen  
fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lernens und  
wissenschaftspropädeutisches Arbeiten  
mit  
individueller Schwerpunktbildung

# Abschlüsse und Berechtigungen



# Aufbau der gymnasialen Oberstufe

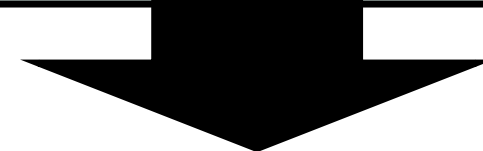
11.1	11.2		12.1	12.2	13.1	13.2
<b>Einführungsphase</b>		<b>Versetzung</b>	<b>Qualifikationsphase</b>			
<p>✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p>			<p>Angebot von Schwerpunkten</p>		<p>⋮ Abiturprüfung (Zentralabitur)</p>	
<p>✧ (Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p>			<p>Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</p>		<p>⋮</p>	
<p>✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>			<p>✧ Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach</p>			
			<p>✧ Erwerb einer ► <b>Gesamtqualifikation</b> ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>			

# Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

- ★ Leistungen in den Klausuren bzw. in der Facharbeit
- ★ Mitarbeit im Unterricht
  - mündliche Beiträge (Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate, u.a.)
  - schriftliche Beiträge (Tests, Datensammlungen, Protokolle, Schülerbetriebspraktika u.a.)
  - experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen



Zusammenfassende  
**Bewertung**  
am Ende eines Halbjahres mit den  
**Noten 1 bis 6**

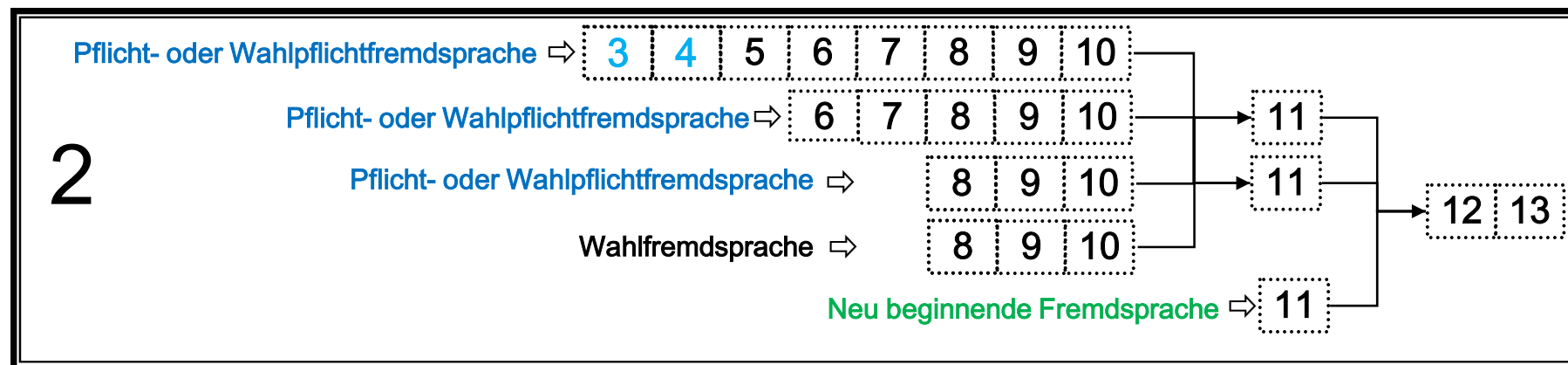
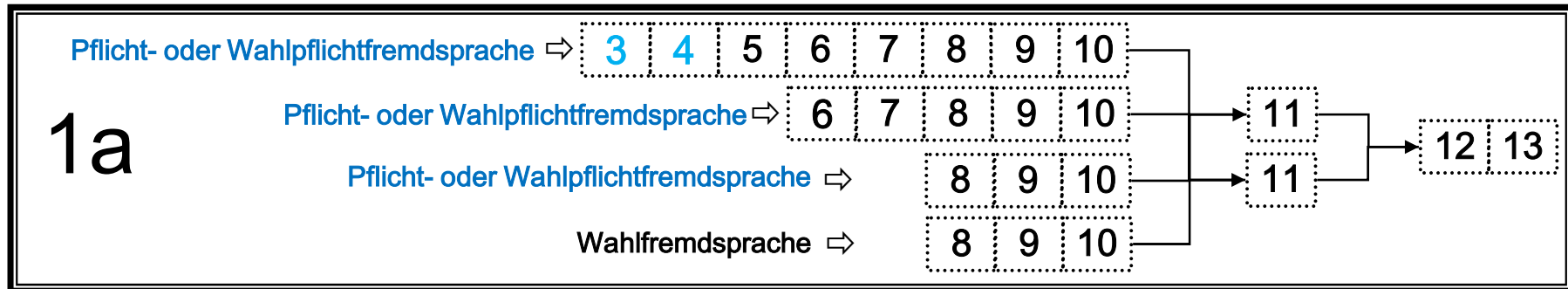


**Umsetzung**  
der  
**Noten**  
in  
**Punkte**

## Das Punktesystem

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

# Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen



# Aufgabenfelder

**A** sprachlich-  
literarisch-  
künstlerisch

Deutsch  
Englisch  
Französisch  
Latein  
Griechisch  
weitere  
Fremdsprachen  
Kunst  
Musik  
Darstellendes  
Spiel

**B** gesellschafts-  
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft  
Geschichte  
Erdkunde  
Rechtskunde  
Philosophie  
Pädagogik  
Psychologie  
Wirtschaftslehre  
Religion  
Werte und Normen

**C** Mathematisch-  
naturwissensch.-  
technisch

Mathematik  
Physik  
Chemie  
Biologie  
Informatik  
Ernährungslehre mit  
Chemie

Sport  
Seminarfach

# Fächerarten in der Qualifikationsphase

## Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik  
(3 bzw. 5 Wo.-Std.)

## 2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt  
(5 Wo.-Std.)

## Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer  
(3 bzw. 5 Wo.-Std., Sport 2 Wo.-Std.)

## Seminarfach

Es wird eine Facharbeit geschrieben  
(2 Wo.-Std.)

# Prüfungsfächer

## Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

(P1, P2 und P3: fünfstündig – P4 und P5 dreistündig)

- |   |   |                                  |
|---|---|----------------------------------|
| ☀ | 2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2)<br>(die beiden Schwerpunktfächer, doppelte Wertung) | schriftliche Abiturprüfung *)    |
| ☀ | 1 Fach auf erhöhtem Niveau (P3)<br>(einfache Wertung)                                     | schriftliche Abiturprüfung *)    |
| ☀ | 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4)  | schriftliche Abiturprüfung *) 1) |
| ☀ | 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5)  | mündliche Abiturprüfung 2)       |

\*) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.

1) Auf Wunsch besondere Lernleistung möglich

2) Auf Wunsch kann eine Präsentationsprüfung erfolgen



# Wahl der Prüfungsfächer






Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase

Voraussetzung für eine Wahl:

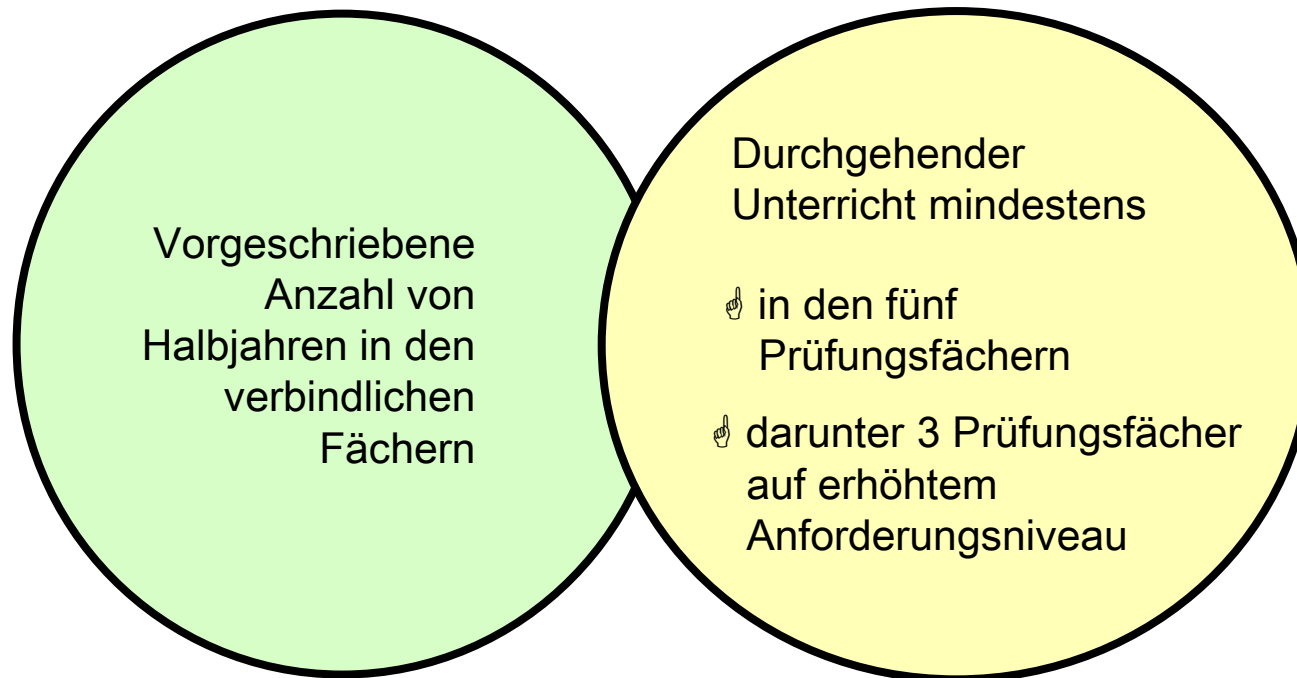
- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
- bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme
- bei fremdsprachig erteiltem Sachfach muss gleichzeitig die Fremdsprache als weiteres Fach gewählt werden

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

-  Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau
-  **Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache <sup>1)</sup>, Mathematik**
-  Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.

Wird Sport als Prüfungsfach gewählt, muss eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegen <sup>2)</sup>

# Belegungsverpflichtungen



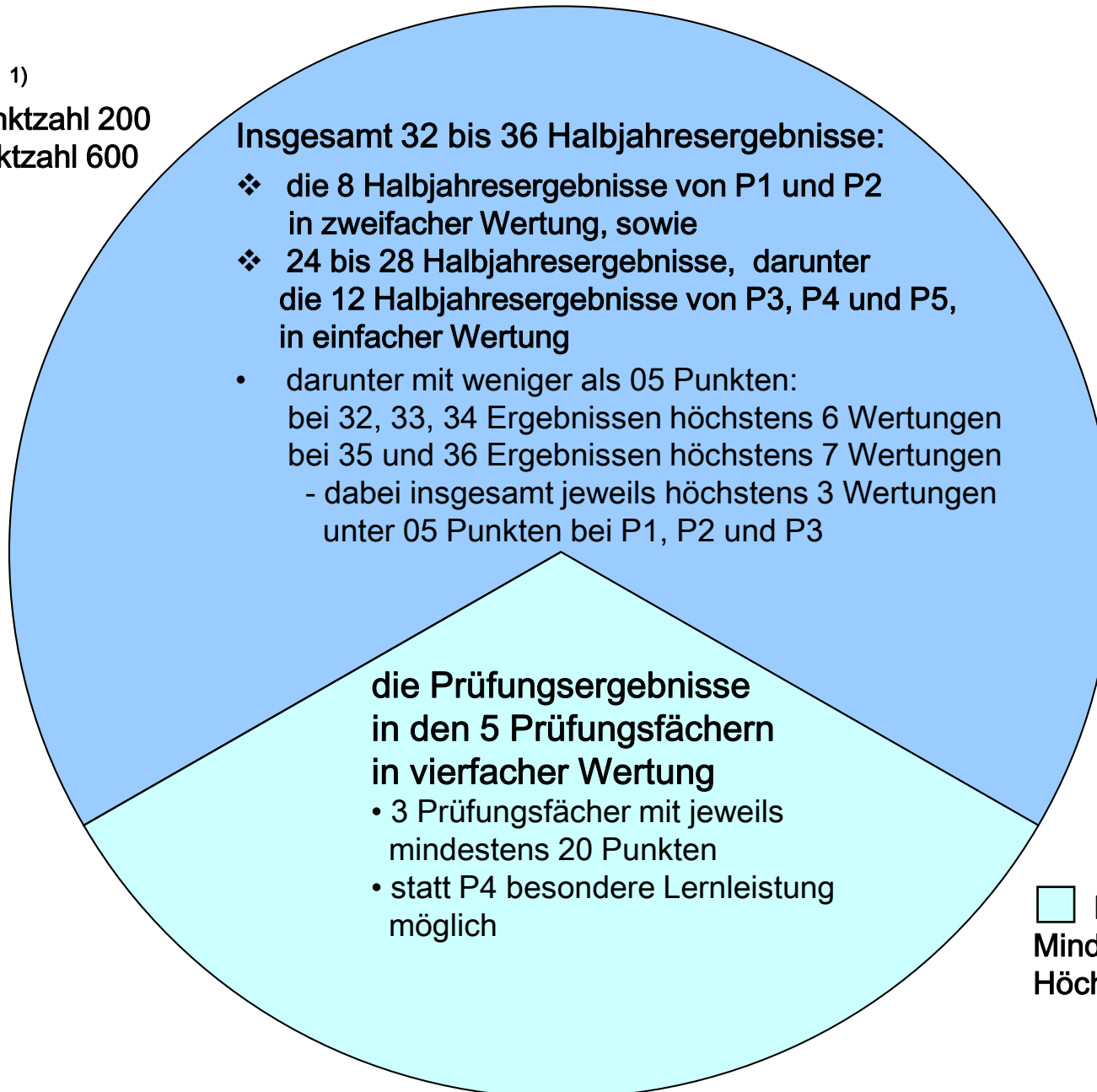
- Mit 00 Punkten können Belegungsverpflichtungen nicht erfüllt werden.
- Von themengleichen Halbjahren kann nur eines auf die Belegungsverpflichtung angerechnet werden.
- Die Belegungsverpflichtung in einem Fach kann jeweils nur für ein Halbjahr durch ein polyvalentes Fach erfüllt werden, in derselben Naturwissenschaft für 2 Halbjahre

## Schwerpunkte in der Qualifikationsphase und Belegungsverpflichtungen

Sprachlich	Math.-naturwis.	Mus.-künstl.	Gesellschaftsw.	Sportlich	WStd	Hj
De <sup>3)</sup>	De	De <sup>3)</sup>	De	De	3/5	4
FS <sup>3)</sup>	FS	FS	FS	FS	3/5 <sup>5)</sup>	4
Ma	Ma <sup>7)</sup>	Ma <sup>3)</sup>	Ma	Ma	3/5	4
NW	NW oder If	NW	NW	NW	3/5	4
Prüfungsf. B	Prüfungsf. B	Prüfungsf. B	Po/Ek /Wi <sup>2)</sup> /Re/PI	Prüfungsf. B	3/5	4
Fortgef. FS	NW oder Ma	Mu oder Ku	Ge	Sp m. Theorie	5 <sup>1)</sup>	4
			FS / NW / If <sup>13)</sup>	FS / NW / If <sup>13)</sup>	3 <sup>5)</sup>	2
	NW / If <sup>8)</sup>				3/5	4
Mu / Ku / DS <sup>9)</sup>	Mu / Ku / DS <sup>9)</sup>	Mu / Ku / DS <sup>9)</sup>	Mu / Ku / DS <sup>9)</sup>	Mu / Ku / DS <sup>9)</sup>	3/5	2
Ge	Ge	Ge		Ge	3/5	2
Po	Po	Po	Po <sup>10)</sup>	Po	3/5	2
Re/ WN / PI <sup>11)</sup>	Re / WN / PI <sup>11)</sup>	Re / WN / PI <sup>11)</sup>	Re / WN / PI <sup>11)</sup> <sup>12)</sup>	Re / WN / PI <sup>11)</sup>	3/5	2
Sport <sup>14)</sup>	Sport <sup>14)</sup>	Sport <sup>14)</sup>	Sport <sup>14)</sup>		2	4
Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	2	3 <sup>15)</sup>
Wahlfächer /weitere Fächer nach Anlage 3 <sup>16)</sup>						
Mindestpflichtstunden					32	

# Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

■ Block I <sup>1)</sup>  
Mindestpunktzahl 200  
Höchstpunktzahl 600



■ Block II  
Mindestpunktzahl 100  
Höchstpunktzahl 300

# Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

Regelfall:	3 Jahre
Mindestzeit:	2 Jahre
Höchstzeit:	4 Jahre

## Überschreitung der Regelzeit

1. Rücktritt nach dem 1. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
2. Rücktritt nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
3. Rücktritt nach dem 3. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
4. Rücktritt nach dem 4. Halbjahr der Qualifikationsphase
  - ☞ Keine Meldung zur Abiturprüfung
  - ☞ Rücktritt vor Beginn der Abiturprüfung
  - ☞ Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Zusätzlich möglich: Härtefall sowie Wiederholung nach Nichtbestehen des Abiturs

